



VERSA

Verein zur Verhinderung sexueller
Ausbeutung von Kindern im Sport

VERSA – Verpflichtungen

für Leiter*innen und Trainer*innen

1. Ich anerkenne, dass mich als Trainer*innen mit den Mitgliedern der Trainingsgruppe eine sensible Beziehung im Rahmen gemeinsamer sportlicher Übungs- und Wettkampftätigkeit verbindet.
2. Die Verantwortung für das Geschehen innerhalb dieser Beziehung liegt bei mir als Trainer/-in.
3. Ich weiss um Macht und Einflussmöglichkeit meiner Position. Ich bin mir des Abhängigkeitsverhältnisses zwischen mir und den mir Anvertrauten bewusst.
4. Ich verpflichte mich zu einem sorgfältigen Umgang mit diesem Abhängigkeitsverhältnis. Im Vordergrund meines Interesses stehen Wohl, Gesundheit, Würde und wachsende Selbstbestimmung aller Mitglieder der Trainingsgruppe.
5. Als verantwortungsbewusste Autorität begegne ich allen Mitgliedern der Trainingsgruppe mit Achtung und Respekt vor ihrer integralen Persönlichkeit. Ich erkenne und respektiere die Bedürfnisse und Grenzen der mir Anvertrauten, selbst da, wo sie selbst diese vernachlässigen.
6. Ich enthalte mich jeglicher Ausbeutung in materieller, sexueller und emotionaler Hinsicht.
7. Ich wende gegenüber den Mitgliedern der Trainingsgruppe keinerlei Gewalt an, weder leistungssteigernde, noch emotionale, verbale oder sexualisierte. Ich zeige ein adäquates körperliches und verbales Verhalten und pflege einen sorgfältigen Umgang im Bereich selbstverständlicher Berührungsmodalitäten.
8. Ich erkläre mich einverstanden, dass der Verein nach meinem Austritt bei allfälligen Referenzanfragen Auskünfte erteilen darf.
9. Ich bestätige den Erhalt des VERSA-Merkblattes «Verhaltensregeln für Trainer und Trainerinnen» und habe es zur Kenntnis genommen.